

Innovationsstrategien als Exportschlager - Abschlusskonferenz des INTERREG IVC-Projekts „Know-Man“

16.10.2012

<http://www.know-man.eu/>

An der Humboldt-Universität können Studenten in einem Kurs lernen, wie aus einer Idee ein Unternehmen werden kann. Dieses Wissen wollte auch die ländliche Region Koroška in Slowenien nutzen und bildeten ein vom Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) geleitetes Projekt mit den Berlinern.

Unter dem Titel „Know-Man – Knowledge Network Management in Technology Parks“ im Rahmen des INTERREG IVC-Projekts bilden beide Partner ein Expertentandem. Trotz der großen Unterschiede zwischen Berlin und Koroška läuft „Ideas to Reality“ dort mittlerweile mit großem Erfolg. Diese und andere Ideenreisen zwischen den europäischen Regionen stellt „Know-Man“ am 25. Oktober 2012 auf der Abschlusskonferenz in Berlin vor.

Ziel des vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung geförderten „Know-Man“-Projekts ist das gemeinschaftliche Lernen von europäischen Regionen über Innovationsstrategien. Damit die innovativen Ideen wie „Ideas to Reality“ erfolgreich von einer Region in eine andere transferiert werden können, haben die IRS-Wissenschaftler und ihre Projektpartner ein Portfolio verschiedener erfolgreicher Lernprozesse zusammengestellt. So können besonders vielversprechende „Ideenreisen“ identifiziert werden. Realisiert wurden die Transfers durch Expertentandems aus Ziel- und Quellregion, die auf gemeinsamen Workshops einen genauen Fahrplan für die Übertragung der Idee ausgearbeitet haben. Mit großem Erfolg: Die Siegerin der „Business Plan Competition“ Sloweniens im Jahr 2012 hat mit „Ideas to Reality“ begonnen.

Auf der Abschlusskonferenz des Projekts stellen Wissenschaftler und Praktiker ihre individuellen Erfahrungen in Berlin, Rom, Venedig, Niederschlesien, Koroška und Andalusien vor. Gleichzeitig soll die Konferenz einen Blick nach vorne in die neue Förderperiode werfen, in der „Smart Specialization“ im Mittelpunkt stehen wird. Die Konferenz bietet einen Einblick in das Konzept von „Smart Specialization“ und zeigt an einem Beispiel, wie sich die neuen Operationalen Programme ausrichten könnten und welche Optionen sich für interregionale Kooperationen in Zukunft eröffnen. Dies diskutieren die Teilnehmer mit Erwin Siweris, dem stellvertretenden Programmdirektor von INTERREG IVC.

Die Konferenz findet am Donnerstag, den 25. Oktober 2012 von 09:00-17:30 Uhr, in den Kochenden Welten Gerichtsstraße 23, Hof 3, 13347 Berlin statt.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter <http://www.irs-net.de/aktuelles/veranstaltungen/detail.php?id=177>

Angebot für Journalisten

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen. Im Anschluss an das Programm oder am Folgetag stehen die Organisatoren, Redner und Projektpartner gerne für ein Pressegespräch zur Verfügung. Dieses kann flexibel vereinbart werden. Interessierte Journalisten werden gebeten, sich mit den unten angegebenen Ansprechpartnern in Verbindung zu setzen.

Über das „Know-Man“-Projekt

„Know – Man: Knowledge Network Management in Technology Parks“ ist ein INTERREG IVC Projekt, welches von Januar 2010 – Dezember 2012 aus dem Europäischen Strukturfonds finanziert wird. Am Projekt sind Technologieparks, Wissenschaftseinrichtungen und öffentliche Verwaltungen aus sechs europäischen Regionen beteiligt. Ziel des Projektes ist es, durch den Transfer von guten Beispielen die Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft zu stärken und das Wissensmanagement in Technologieparks zu optimieren.

Im Zentrum des Projektes steht die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von Regionen. Durch den Austausch von Konzepten, Erfahrungen, Politikinstrumenten und Ideen zur Steigerung von regionalen Innovationsdynamiken soll deren wirtschaftliche Entwicklung gestärkt werden. Erfolgsbeispiele und innovative Ideen werden über nationale Grenzen hinweg ausgetauscht. Deshalb veröffentlichen alle Projektpartner von „Know-Man“ Good Practice Beispiele aus ihren Regionen und machen diese so einer größeren Öffentlichkeit zugänglich. Als Plattformen für das gegenseitige Lernen sind halbjährlich stattfindende Projektkonferenzen vorgesehen. Die Projektpartner informieren sich so vor Ort durch Study Visits über die Entwicklungen und Pläne der Technologieparks. Außerdem werden interregionale Entwicklungstandems gebildet, durch die Good Practices von einer Region in eine andere übertragen werden. Durch diesen Austausch entstehen neue innovative Ideen für ein effizientes regionales Wissensmanagement. Diese werden im Rahmen von "Know-Man" in den Technologieparks in die Praxis umgesetzt.

Weitere Informationen über "Know-Man" erhalten Sie auf der Projektwebsite und im Flyer:

www.know-man.eu

www.know-man.eu/files/155839593/file/flyer_de.pdfhttp://www.know-man.eu/files/155839593/file/flyer_de.pdf

Ansprechpartner

Dr. Suntje Schmidt
Projektleitung Know-Man
Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS)
Flakenstraße 28-31, 15537 Erkner
Tel.: 03362/793-172
Mail: [SchmidtS\(at\)irs-net.de](mailto:SchmidtS@irs-net.de)

Christina Minniberger
Projektleitung Know-Man
Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS)
Flakenstraße 28-31, 15537 Erkner
Tel.: 03362/793-131
Mail: [Minniberger\(at\)irs-net.de](mailto:Minniberger@irs-net.de)

Jan Zwilling
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS)
Flakenstraße 28-31, 15537 Erkner
Tel.: 03362/793-159
Mail: [zwilling\(at\)irs-net.de](mailto:zwilling@irs-net.de)

Quelle: IDW Nachrichten / Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung

Redaktion: 16.10.2012 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Slowenien

Themen: Bildung und Hochschulen, Innovation

[Zurück](#)
